

# BESCHLUSS

---

des Bundesvorstandes der FDP, Berlin, 10. Dezember 2007

---

Der Bundesvorstand der Freien Demokratischen Partei hat auf seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 beschlossen:

## **Bericht über die Entwicklung des Anteils von Frauen innerhalb der Partei und ihrer Untergliederungen sowie Mandats- und Funktionsträgerinnen und die Durchführung weiterer Maßnahmen im Sinne von Diversity**

Seit der letzten Bundestagswahl hat die FDP mehr als 4 000 Mitglieder gewonnen. Dennoch ist der Frauenanteil unter den Mitgliedern auf 22,98 Prozent (Stand: 31. Dezember 2006) gesunken. Bereits 1987 hat der FDP-Bundesvorstand einen Frauenförderplan beschlossen. Ziel des Förderplans war bereits damals, den Frauenanteil in den Führungspositionen entsprechend dem Mitgliederanteil zu erhöhen und eine jährliche Rechenschaftspflicht einzuführen.

Um der liberalen Frauenpolitik ein deutlicheres Profil zu geben und mehr Zuspruch bei Wählerinnen zu erzielen, müssen die laufenden frauenspezifischen Maßnahmen der FDP optimiert werden. Erste Schritte wurden mit der Auslobung eines Bürgerinnenpreises, der Umfrageaktion zum Selbstverständnis als FDP-Mitglied sowie des geplanten Mentoring-Programmes zur gezielten Nachwuchsförderung insbesondere für Frauen und des Aufbaus eines Frauen-Netzwerkes zum Beispiel durch den „Ladies Lunch“ bereits eingeleitet.

Der Bundesvorstand hat am 6. November 2006 einen umfangreichen Maßnahmenkatalog beschlossen. Um die Umsetzung zu befördern, beschließt die FDP daher,

- dass der Bundesvorstand im Rahmen des Rechenschaftsberichts auf dem Bundesparteitag wieder regelmäßig über die Entwicklung des Anteils von Frauen innerhalb der Mitgliedschaft der Freien Demokratischen Partei, ihren Untergliederungen, bei Neueintritten sowie über die Entwicklung bei den Funktions- und Mandatsträgerinnen berichtet;
- die Gremien auf allen Ebenen auf die Möglichkeiten des Girls Day hinzuweisen und die Möglichkeit zu nutzen, Mädchen möglichst frühzeitig an politische Fragen heranzuführen;
- die elde-Fragebogenaktion in regelmäßigen Abständen zu wiederholen und die Auswertung wissenschaftlich zu begleiten;

- den Aufbau eines Frauennetzwerkes über die Grenzen der FDP hinaus zu unterstützen;
- vermehrt Seminare für weibliche Neumitglieder und Interessierte anzubieten;
- ein Mentoring-Programm zu entwickeln und regelmäßig zu evaluieren;
- mehr Frauen in die Erarbeitung von Wahlprogrammen einzubeziehen.